

## 14. Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

### 14.1. Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

(Kinder- und Jugendarzt/Kinder- und Jugendärztin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Kinder- und Jugendmedizin umfasst die Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge aller körperlichen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen und Behinderungen des Säuglings, Kleinkindes, Kindes, Jugendlichen und Heranwachsenden in seinem sozialen Umfeld von der pränatalen Periode bis zur Transition in eine Weiterbetreuung.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>60 Monate</b> Kinder- und Jugendmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
--	---	-------------------

**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung**

#### Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin

Zeile	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.		Erkennung und Einleitung von Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung, insbesondere bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch	
3.		Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen, auch mit Kindergemeinschaftseinrichtungen, Beratungsstellen und Behörden	
4.		Diagnostik und Therapie bei Schlafstörungen	
5.		Erkennung von akut abklärungsbedürftigen Symptomkomplexen (red flags)	
6.	Normale und pathologische Entwicklung von der Geburt bis zum Abschluss der somatischen, psychischen, mentalen und sozialen Reife		
7.	Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung		
8.		Indikationsstellung zur Verlegung in eine fachlich spezialisierte Einrichtung einschließlich der vorgeburtlichen Verlegung bei schweren Erkrankungsverläufen, z. B. Organversagen, onkologische Erkrankung, extreme Unreife, schwere Fehlbildung, schwerer Immundefekt	
9.		Pharmakotherapie in den verschiedenen Altersabschnitten einschließlich der Indikationsstellung zur zulassungsüberschreitenden Anwendung (Off-label use)	
10.	Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression		

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
11.		Analgesiedierung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen	
12.		Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
13.	Alters-, geschlechts- und kulturspezifische Aspekte in Symptomatologie und Therapie		
14.	Gesunde Ernährung		
15.		Prävention, Diagnostik und Therapie von Ernährungsstörungen, insbesondere der Adipositas	
<b>Fachgebundene genetische Beratung</b>			
16.	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen		
17.	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)		
18.	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests		
19.		Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen	
20.		Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung	
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie</b>			
21.		Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen	
22.		Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung	
23.		Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren	
<b>Psychische und psychosomatische Störungen und Verhaltensstörungen</b>			
24.		Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen	
<b>Notfälle und Intensivmedizin</b>			
25.	Notfall- und intensivmedizinisch relevante Symptome, Krankheitsbilder und Differentialdiagnosen		
26.		Intensivmedizinische Basisbehandlung einschließlich endotrachealer Intubation sowie Punktionen von Körperhöhlen	
27.		Behandlung von Vergiftungen	
28.		Legen zentralvenöser Zugänge	
<b>Neonatologische Erkrankungen</b>			
29.	Erkrankungen und Komplikationen der Neonatalperiode		

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
30.		Primärversorgung und Reanimation von Früh- und Neugeborenen einschließlich der Basisbeatmungstechniken	
31.		Beurteilung der Reife von Früh- und Neugeborenen	
32.		Diagnostik und Therapie wesentlicher neonatologischer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung sowie der Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen	
33.		Neurologische Beurteilung und Diagnostik bei Früh- und Neugeborenen	
34.		Ernährungsplanung bei Früh- und Neugeborenen einschließlich parenteraler Ernährung	
<b>Besondere Aspekte der Jugendmedizin</b>			
35.	Jugendspezifische Morbidität und Risikoverhalten sowie weiterführende Therapieoptionen im Erwachsenenalter		
36.		Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung	
37.		Spezifische jugendmedizinische Diagnostik	
38.		Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche	
39.	Notfallkontrazeption		
40.	Sexuell übertragbare Erkrankungen		
41.		Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht	
42.	Normaler Ablauf und Varianten der pubertären Entwicklung der Geschlechter (biologisch/mental/psychosozial)		
43.		Bestimmung der Pubertätsstadien	
44.		Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten	
<b>Erkrankung des Respirationstraktes</b>			
45.	Erkrankungen der Atemwege und der Lunge		
46.		Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
47.		Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen	
48.		Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve	25
49.		Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen	
<b>Allergien</b>			

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
50.	Grundlagen allergologischer Erkrankungen		
51.	Differentialdiagnostik atopischer Erkrankungen		
52.		Durchführung und Befunderstellung von Prick-Tests	
53.		Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter Diagnostik	
54.		Durchführung der spezifischen Immuntherapie	
55.		Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks	
<b>Infektionskrankheiten</b>			
56.	Infektiöse Erkrankungen		
57.		Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen und Infektionen von Organsystemen einschließlich der Sepsis	
58.		Management bei therapieresistenten Erregern	
59.		Präventivmaßnahmen bei Infektionserkrankungen unter Berücksichtigung von Ansteckungsmodus, Inkubationszeit und Prodromi einschließlich der Isolationspflichtigkeit	
60.	Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz		
<b>Erkrankungen der endokrinen Organe/Diabetologie</b>			
61.	Endokrine Erkrankungen		
62.		Basisbehandlung endokriner Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
63.		Behandlung des Diabetes mellitus	
64.		Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen	
65.		Diagnostik und konservative Therapie des Maldezensus Testis	
66.		Mitbehandlung seltener oder komplexer endokrinologischer Erkrankungen	
67.	Metabolisches Syndrom		
<b>Erkrankungen des Verdauungstraktes</b>			
68.	Krankheiten der Verdauungsorgane		
69.		Diagnostik und Basistherapie von Patienten mit Erkrankungen der Verdauungsorgane, auch bei funktionellen Störungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
70.		Mitbehandlung komplexer gastroenterologischer Erkrankungen	
71.		Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen des Verdauungstraktes	
<b>Hämatologische und onkologische Erkrankungen</b>			
72.	Hämatologische, onkologische und hämostaseologische Erkrankungen		

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
73.		Behandlung häufiger hämatologischer und hämostaseologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
74.		Mitbehandlung onkologischer, komplexer hämatologischer, und hämostaseologischer Erkrankungen	
75.		Management bei dauerhaften zentralvenösen Zugängen, z. B. Port, Hickman, Broviac	
<b>Primäre und sekundäre Immundefekte und Dysregulationen</b>			
76.	Angeborene und erworbene Störungen des Immunsystems		
77.		Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
<b>Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems</b>			
78.	Angeborene oder erworbene Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs		
79.		Erkennung abklärungsbedürftiger kardialer Symptome	
80.		Mitbehandlung kardiologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
<b>Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege</b>			
81.	Akute und chronische Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege		
82.		Behandlung häufiger nephro-urologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
83.		Diagnostik und konservative Therapie von Blasenfunktionsstörungen und Inkontinenz	
84.		Mitbehandlung komplexer Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege	
85.		Behandlung akuter Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes	
86.		Behandlung des Bluthochdrucks	
<b>Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems</b>			
87.	Neuropädiatrische Erkrankungen		
88.		Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
89.		Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen	
90.		Diagnostik und Therapie bei Gelegenheitsanfällen und des Krampfanfalls bei Fieber	
91.		Diagnostik und Therapie des Kopfschmerzes	
<b>Rheumatische Erkrankungen</b>			
92.	Entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen		

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
93.		Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung	
94.		Basisbehandlung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen und Systemerkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
95.		Mitbehandlung komplexer rheumatischer Erkrankungen und Systemerkrankungen	
<b>Stoffwechselerkrankungen</b>			
96.	Angeborene Stoffwechselerkrankungen		
97.	Zielerkrankungen des Neugeborenencreenings		
98.		Einleitung einer Notfalltherapie	
99.		Mitbehandlung angeborener Stoffwechselerkrankungen	
<b>Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder</b>			
100.	Chirurgische Krankheitsbilder, Fehlbildungen, Verletzungen und Verbrennungen einschließlich operativer und konservativer Therapieverfahren		
101.		Diagnostik von chirurgischen Krankheitsbildern, Einleitung der weiterführenden operativen Therapie sowie Weiterbehandlung	
<b>Erkrankungen der Haut</b>			
102.	Hauterkrankungen und Hautmanifestationen von Systemerkrankungen		
103.		Diagnostik und Therapie häufiger Hauterkrankungen	
104.		Mitbehandlung komplexer Hauterkrankungen	
<b>Erkrankungen des Bewegungsapparates</b>			
105.	Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates		
106.		Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates	
<b>Prävention</b>			
107.		Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen	
108.		Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen	
109.		Früherkennungsuntersuchungen in den verschiedenen Altersstufen, davon	
110.		- im Säuglingsalter (U2-U6)	30
111.		- im Kindesalter (U7-U9)	30
112.		- im Schul- sowie Jugendalter (z. B. J1)	5
113.		Stoffwechselscreening bei Neugeborenen einschließlich Tracking	
114.		Neugeborenenhörscreening einschließlich Tracking	
115.		Prävention von System- und Organerkrankungen	

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
116.		Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren	
117.		Beratung zur Unfallprävention	
	<b>Diagnostische Verfahren</b>		
118.		Sonographie einschließlich Dopplertechnik	
119.		- des Abdomens und des Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	200
120.		- der Nieren und ableitenden Harnwege	100
121.		- des Gehirns	100
122.		- der Gelenke und Weichteile	50
123.		- der Säuglingshüfte	200
124.		- der Schilddrüse	50
125.		Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	
126.		Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren	
127.		Standardisierte Untersuchungen der Sprache und des Sprechens	
128.		Richtungsweisende Untersuchungen des Seh- und Hörvermögens mit standardisierten Methoden, z. B. Tonschwellenaudiometrie	
129.		Langzeit-Blutdruckmessung	
130.		Elektrokardiogramm	
131.	Elektroenzephalogramm		